ULRIKE THEUSNER
KAPRIOLEN

KUNSTHALLE GEVELSBERG
20.März - 19.Juni 2022

Mit dem Reichtum der Techniken – von der kontrastreichen Pastellkreidemalerei über die zarte Monotypie bis hin zur feinen und präzisen Kaltnadelradierung oder der gestischen Tuschezeichnung – schaffen die für die Ausstellung ausgewählten Werke eine Welt des Wahnsinns, der Verve, der Lust, bisweilen des Deliriums. Ein ständiges Pendeln innerhalb zweier Extreme, jenseits von Optimismus und Pessimismus. Mit vorherrschenden Ambivalenzen und Dichotomien schildert Theusner meisterhaft eine durch Selbstbespiegelung gelähmte Realität. Zu sehen sind zahlreiche Einzel- und Gruppenporträts eines Menschenalters, darin Sinnsuche und Trägheit, Zuversicht und Müdigkeit, Lebensfreude und Einsamkeit, Eitelkeit und Verwirrung.

Während die virtuos gezeichnete Linie den Lauf und die Wandlung des ekstatischen Geschehens – wie ein Faserbündel – festhält, stehen die lebensvollen und naturgetreuen Protagonisten in der Mitte, auch wenn es kein Inneres gibt und dies nur die Illusion einer Verankerung ist. Ein choreografiertes Chaos trifft auf eine Leere, die sich von Gespenstern nährt. Der Körper als Hülle wird entblößt, formidabel und obszön zugleich. Die Form, ein bekleidetes Skelett, das in den Erscheinungen sichtbar wird, ist in der Auflösung verborgen, maskiert und mal mehr, mal weniger sichtbar.

Mit den titelgebenden Kapriolen – tanzenden Luftsprüngen, übermütigen Possen, schelmischen Gesichtern und lachenden Fratzen – verweist die Künstlerin auf die Ästhetik einer theatralischen Darbietung, eines dauerhaften Verlangens nach Performance und Selbstinszenierung. Zwischen einem lethargischen Blick und einem verrückten Giguetanz bilden die Werke ein bitter-süßes Fresko einer Generation. Ein Leben zwischen Völlerei, Trinkerei, Lachen, Lust, Leidenschaft, Neugierde und Tod.

Ulrike Theusner (geb. 1982) ist eine deutsche Zeichnerin, Malerin und Grafikerin. Sie studierte an der Bauhaus-Universität in Weimar und an der Ecole des Beaux Art „Villa Arson“ in Nizza. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Weimar und Berlin.

Text: Kasia Lorenc

»Ulrike Theusner. Kapriolen«, Kunsthalle Gevelsberg, 2022. Fotos: Kevin Krautgartner